

Pflegeberatung Kreis Coesfeld,
Nottuln 13. Oktober 2011

Uwe Schelenhaus, ZAV Bonn

Vermittlung europäischer Haushaltshilfen

Dienstleistungsangebot der ZAV



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Rahmenbedingungen

- Die ZAV vermittelt seit 2002 Haushaltshilfen auf der Grundlage von Vermittlungsabsprachen aus 7 osteuropäischen Staaten nach Deutschland (Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Rumänien und Bulgarien) – Rechtsgrundlage § 21 BeschV
- Derzeit bestehen Vermittlungsabsprachen noch mit **Rumänien** und **Bulgarien**.
- **Seit dem 01.05.2011** gilt die volle Freizügigkeit für Arbeitskräfte aus den EU-8-Staaten.
- Die ZAV vermittelt weiterhin Haushaltshilfen aus EU-Staaten in Zusammenarbeit mit den europäischen Arbeitsverwaltungen im EURES-Netzwerk („Mobilität zu fairen Bedingungen“).

An wen richtet sich das Dienstleistungsangebot der ZAV?

- Private Haushalte mit Pflegebedürftigen
- Ambulante Pflegedienste, die eine Haushaltshilfe für die Betreuung in einem Haushalt beschäftigen möchten, und die eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung von der Bundesagentur für Arbeit haben (gilt wegen der Arbeitserlaubnispflicht nicht für Rumänien und Bulgarien)
- **Ziel der Beschäftigung einer ausländischen Haushaltshilfe:**
 - Entlastung privater Haushalte bei der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger
 - Pflegebedürftige können weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben

Nutzen Sie den Service der ZAV

- Veröffentlichung der Stellenangebote im Netzwerk der europäischen Arbeitsverwaltungen (Schwerpunkt: EU-Staaten Ost- und Mitteleuropas; Pilotprojekt: Portugal)
- Auswahl und Vorschlag geeigneter Bewerberinnen und Bewerber
- Hilfestellung/Beratung des Arbeitgebers bei Fragen rund um die Vermittlung
- Telefonische Beratung der Bewerberinnen und Bewerber
 - Abklärung der Verfügbarkeit
 - Überprüfung der Deutschkenntnisse
 - Information zu Besonderheiten der Beschäftigung als Haushaltshilfe
- Vermittlung ist gebührenfrei

Anforderungsprofil der Haushaltshilfe

- Aufgaben einer Haushaltshilfe: Unterstützung leisten bei
 - **Hausarbeiten** wie Kochen, Waschen, Putzen, Bügeln, Einkaufen und anderen Arbeiten im Haushalt
 - **pflegerischen Alltagshilfen**, zum Beispiel Aufstehen und Zubettgehen, An- und Auskleiden sowie Körperpflege
 - **sozialer Betreuung** und Motivation wie Vorlesen, Spaziergehen oder Begleitung zu Arztbesuchen

- Haushaltshilfen benötigen grundsätzlich keine berufliche oder sprachliche Qualifikation

- Führerschein und gute Deutschkenntnisse werden oft erwartet

- Mindestalter: 18 Jahre

Voraussetzungen des Arbeitgebers

- Zahlung des tariflichen Gehaltes (Mindest-Bruttoentgelt zwischen 1.295 und 1.541 Euro je nach Bundesland)
- Sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigung (unter Berücksichtigung des Arbeitszeitgesetzes)
- Gewährung von Urlaub
- Bereitstellung einer angemessenen Unterkunft
- Anmeldung des Haushalts bei der Unfallversicherung (www.dguv.de)

Tariflohn monatlich Brutto (Stand: Juli 2011)

Tarifgebiet	mindest Brutto-Entgelt
Baden-Württemberg	1.536,- €
Bayern	1.431,09 €
Berlin	1.541.- €
Brandenburg	1.541.- €
Bremen	1.295,- €
Hamburg	1.454,- €
Hessen	1.409,- €
Mecklenburg-Vorpommern	1.391,- €
Niedersachsen	1.419,- €
Nordrhein-Westfalen	1.411.- €
Oldenburg	1.443,32 €
Rheinland-Pfalz	1.409,- €
Saarland	1.409,- €
Sachsen	1.411.- €
Sachsen-Anhalt	1.411.- €
Schleswig-Holstein	1.391.-€
Thüringen	1.411,- €

Diese Tarife sind auf einer 38,5 Std. Woche zwischen dem Deutschen Hausfrauenbund und der Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten des jeweiligen Tarifgebietes ausgehandelt worden.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung dürfen die in der Sachbezugsverordnung festgelegten Beträge nicht überschreiten (175,10 € bzw. 206,00 € / 217,00 €).

Musterberechnung : Gehalt und Arbeitgeber – Kosten am Beispiel Nordrhein-Westfalen (Stand: Juli 2011- ohne Gewähr)

bei Berechnung der Unterkunft und Verpflegung

Berechnung des Nettogehaltes der Haushaltshilfe

Bruttogehalt	1.411,00 €
Lohnsteuer Kl. 1	83,75 €
Kirchensteuer	7,53 €
Solidaritätszuschlag	0,55 €
KV-Beitrag	115,70 €
Pflegeversicherung	13,76 €
Rentenversicherung	140,39 €
Arbeitslosenversicherung	21,17 €
Nettogehalt	1.028,15 €
abzüglich der Sachbezugswerte:	
Unterkunft	175,10 €
Verpflegung	217,00 €
Auszahlungsbetrag	<u>636,05 €</u>

Berechnung der Arbeitgeberbelastung

Bruttogehalt	1.411,00 €
+ AG - Anteil zur SV	278,32 €
Arbeitgeberbelastung insgesamt	1.689,32 €
abzüglich der Sachbezugswerte:	
Unterkunft	175,10 €
Verpflegung	217,00 €
Nettobelastung	<u>1.297,22 €</u>

Zuzüglich der anteiligen Kosten für Unterkunft (Strom, Wasser etc.), Verpflegung der Haushaltshilfe der Umlagen U1 und U2 und der Unfallversicherung über die Berufsgenossenschaft

Musterberechnung : Gehalt und Arbeitgeber – Kosten am Beispiel Nordrhein-Westfalen (Stand: Juli 2011- ohne Gewähr)

bei freier Unterkunft und freier Verpflegung (Geldwerter Vorteil)

Berechnung des Nettogehaltes der Haushaltshilfe

Bruttogehalt	1.411,00 €
Grundlage zur Berechnung der Steuern und der SV - Beiträge	1.803,10 €
Lohnsteuer Kl. 1	176,83 €
Kirchensteuer	15,91 €
Solidaritätszuschlag	9,72 €
KV-Beitrag	147,85 €
Pflegeversicherung	17,58 €
Rentenversicherung	179,41 €
Arbeitslosenversicherung	27,05 €
Nettogehalt	836,65 €

Berechnung der Arbeitgeberbelastung

Bruttogehalt	1.411,00 €
Grundlage zur Berechnung des AG - Beitrages zur Sozialversicherung	1.803,10 €
+ AG - Anteil SV	355,67 €
Arbeitgeberbelastung insgesamt	1.766,67 €
Nettobelastung	<u>1.766,67 €</u>

Zuzüglich der anteiligen Kosten für Unterkunft (Strom, Wasser etc.), Verpflegung der Haushaltshilfe der Umlagen U1 und U2 und der Unfallversicherung über die Berufsgenossenschaft

Musterberechnung : Gehalt und Arbeitgeber – Kosten am Beispiel Nordrhein-Westfalen (Stand: Juni 2011- ohne Gewähr)

bei Berechnung der Unterkunft und Selbstverpflegung

Berechnung des Nettogehaltes der Haushaltshilfe

Bruttogehalt	1.411,00 €
Lohnsteuer Kl. 1	83,75 €
Kirchensteuer	7,53 €
Solidaritätszuschlag	0,55 €
KV-Beitrag	115,70 €
Pflegeversicherung	13,76 €
Rentenversicherung	140,39 €
Arbeitslosenversicherung	21,17 €
Nettogehalt	1.028,15 €
abzüglich der Sachbezugswerte:	
Unterkunft	206,00 €
Auszahlungsbetrag	<u>822,15 €</u>

Berechnung der Arbeitgeberbelastung

Bruttogehalt	1.411,00 €
+ AG - Anteil SV	278,32 €
Arbeitgeberbelastung insgesamt	1.689,32 €
abzüglich der Sachbezugswerte:	
Unterkunft	206,00 €
Nettobelastung	<u>1.483,32 €</u>

Zuzüglich der anteiligen Kosten für Unterkunft (Strom, Wasser etc.), der Umlagen U1 und U2 und der Unfallversicherung über die Berufsgenossenschaft

Musterberechnung : Gehalt und Arbeitgeber – Kosten am Beispiel Nordrhein-Westfalen (Stand: Juli 2011- ohne Gewähr)

bei freier Unterkunft und Selbstverpflegung (anteilig Geldwerter Vorteil)

Berechnung des Nettogehaltes der Haushaltshilfe

Bruttogehalt	1.411,00 €
Grundlage zur Berechnung der Steuern und der SV - Beiträge	1.617,00 €
Lohnsteuer Kl. 1	131,91 €
Kirchensteuer	11,87 €
Solidaritätszuschlag	7,25 €
KV-Beitrag	132,59 €
Pflegeversicherung	15,77 €
Rentenversicherung	160,89 €
Arbeitslosenversicherung	24,26 €
Nettogehalt	926,46 €

Berechnung der Arbeitgeberbelastung

Bruttogehalt	1.411,00 €
Grundlage zur Berechnung des AG - Beitrages zur Sozialversicherung	1.617,00 €
+ AG - Anteil SV	318,96 €
Arbeitgeberbelastung insgesamt	1.729,96 €
Nettobelastung	<u>1.729,96 €</u>

Zuzüglich der anteiligen Kosten für Unterkunft (Strom, Wasser etc.), der Umlagen U1 und U2 und der Unfallversicherung über die Berufsgenossenschaft

Zulassung und Vermittlung von Haushaltshilfen aus Bulgarien und Rumänien

- Haushaltshilfen aus Rumänien und Bulgarien benötigen noch bis max. 31.12.2013 eine **Arbeitserlaubnis-EU**, die seit Mai 2011 von dem zuständigen AE-Team der ZAV erteilt wird
- Arbeitgeber sind Privathaushalte **mit pflegebedürftiger Person der Pflegestufe I – III, der sog. Pflegestufe 0 oder einer blinden Person**
- Beschäftigungsdauer zwischen 1 bis zu maximal 36 Monate als versicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigung.
- Nach 12 Monaten ununterbrochenen Zugangs zum deutschen Arbeitsmarkt kann die unbefristete **Arbeitsberechtigung-EU** beantragt werden
- Arbeitgeber können eine namentlich bereits bekannte Haushaltshilfe anfordern oder ein Stellenangebot für eine Vermittlung einreichen.

Vermittlungsauftrag an ZAV: Stellenangebot



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Stellenangebot für die Vermittlung europäischer Haushaltshilfen

ZAV - Team 322 - Vermittlung von Haushaltshilfen - Villemombler Straße 76 - 53107 Bonn

Tel: 0228 / 713 - 1414 - Fax: +49 (0) 228 713-270-1415 - E-Mail: zav-bonn.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de

Arbeitgeber Betriebsnummer (falls vorhanden):

Familienname: Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ: Ort:

Bundesland:

Telefon: Fax: Mobil:

Vermittlungsauftrag an ZAV: Nachweis Pflegestufe

Debeka
Versichern • Bausparen

298/TET07/0004856/01//56070-02.08/0,55 EUR
3754105/037

Frau
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Krankenversicherungsverein a. G.

[REDACTED]

Leistungszentrum
Marienstr. 27
Postfach 1833
90007 Nürnberg

Frau [REDACTED]
Telefon (0911) 23204 [REDACTED]
Telefax (0911) 23204 [REDACTED]
Internet www.debeka.de

Service-Nr. [REDACTED]

4. Februar 2008

Private Pflegepflichtversicherung (PPV)
für Frau [REDACTED]
~~Verschlimmerungsantrag vom 09.11.2007~~

Sehr geehrte Frau [REDACTED],

der Bericht über die Untersuchung durch den medizinischen Dienst der privaten Pflegepflichtversicherung vom 02.01.2008 liegt uns nun vor.

~~Danach liegt Pflegebedürftigkeit nach Pflegestufe II vor. Für diese Pflegestufe beträgt das Pflegegeld 410,00 EUR.~~

Das Pflegegeld zahlen wir in monatlichen Raten jeweils für den zurück-

Vermittlungsauftrag an ZAV: Arbeitsvertrag Bulgarien



<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Zuständiges AE-Team (wird vom AE-Team eingetragen) Отговорен отдел АЕ (Попълва се от отдел АЕ на ZAV)	ID-Nr. wird vom AMZ Team 322 eingetragen Регистрационен номер (дава се от отдел 322 AMZ на ZAV)

(Bitte schreiben Sie deutlich in Druckbuchstaben)

(моля попълнете четливо с печатни букви)

BG

(für bulgarische Arbeitnehmer / за български работници)

Einstellungszusage/Arbeitsvertrag für Haushaltshilfen in Haushalte mit Pflegebedürftigen

Съгласие за назначение/Трудов договор за домашни помощници в домакинства на лица, нуждаещи се от грижи

Zwischen / между
1. Arbeitgeber / работодател

.....		
Familienname / фамилно име		Vorname / собствено име	
.....
Straße Nr. / улица	PLZ / пощенски код	Ort / населено място	Bundesland
.....
Telefon / телефон	Fax / факс	Mobil / моб. тел.	

Vermittlungsauftrag an ZAV: Arbeitsvertrag Rumänien



<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Zuständiges AE-Team (wird vom AE-Team eingetragen) <i>(se completează de AE-Team (compartiment ZAV))</i>	ID-Nr. wird vom AMZ-Team 322 eingetragen <i>Se completeaza de AMZ-Team 322 (compartiment ZAV)</i>

(Bitte schreiben Sie deutlich in Druckbuchstaben)

(Vă rugăm să completați citeț cu litere de tipar)

RO

(für rumänische Arbeitnehmer / pentru angajați români)

Einstellungszusage/Arbeitsvertrag für Haushaltshilfen in Haushalte mit Pflegebedürftigen

Contract de muncă pentru menajere/ajutoare de casă in gospodării unde există necesitatea de îngrijire

Zwischen / Între

1. Arbeitgeber / Angajator

.....		
Familienname / Nume		Vorname / Prenume	
.....		
Straße Nr. / Strada nr.	PLZ / Cod poștal	Ort / Localitate	Bundesland / Land
.....		

Informationen zur Arbeitnehmerentsendung/-verleihung und Selbständigkeit

- Seit 1. Mai 2011 benötigen Arbeitnehmer aus Polen keine Arbeitsgenehmigung mehr, um in Deutschland eine Beschäftigung aufzunehmen. Sie unterliegen seit diesem Tag den selben Rechten und Pflichten eines vergleichbaren deutschen Arbeitnehmers.
- Die Bundesagentur für Arbeit darf keine Rechtsberatung zu arbeitsrechtlichen Fragen durchführen. Eine Rechtsberatung kann im Einzelfall nur durch berechtigte Stellen und Personen erfolgen (insbesondere durch Rechtsanwälte und Steuerberater).
- Für weiterführende Informationen zu den rechtlichen Änderungen und Bestimmungen seit Mai 2011 könnte die Informationsbroschüre des BMAS hilfreich sein:
- <http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a805-entsendung-eu-buerger.html>
- Weitere Links zu diesem Thema:
- <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/urteil-des-amtsgerichts-tausende-pflegehilfen-arbeiten-illegal-1.532785>
- <http://www.swr.de/report/pflegehilfe/-/id=233454/nid=233454/did=7133128/xntiu3/index.html>
- http://www.daserste.de/moma/servicebeitrag_dyn~uid,2g3329oxbrr5cmi8~cm.asp

Weitere Hinweise

Informationen

zur Vermittlung europäischer Haushaltshilfen

und

zur Arbeitsmarktzulassung bulgarischer und rumänischer Haushaltshilfen

sowie

alle notwendigen Unterlagen zu diesen Verfahren

finden Sie im Internet unter www.zav.de

Ansprechpartner in der ZAV Bonn

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Team 322

Villemombler Str. 76

53123 Bonn

- Hotline: 0228 / 713 – 1414
- Fax: 0228 / 713 – 270 1415
- E-mail: ZAV-Bonn.Haushaltshilfen@arbeitsagentur.de

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

